

**Sechste Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaften
mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung
an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Greifswald**

Vom 17. Dezember 2020

Aufgrund von § 2 Absatz 1 i. V. m. § 38 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2020 (GVOBl. M-V S. 878), erlässt die Universität Greifswald die folgende Satzung:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald vom 20. August 2010 (Mittl.bl. BM M-V 2010 S. 586), zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Februar 2020 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14. Mai 2020), wird wie folgt geändert:

Dem § 37 wird folgender Absatz 9 angefügt:

„(9) Studierende, die im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 eine Fachprüfung der Zwischenprüfung absolviert und endgültig nicht bestanden haben, erhalten einmalig einen weiteren Prüfungsversuch. Gleiches gilt für Studierende, die eine Fachprüfung der Zwischenprüfung im Sommersemester 2020 absolviert und endgültig nicht bestanden haben, sofern sie bis 31. März 2021 einen schriftlichen Antrag auf Wiederholung der Fachprüfung beim Zentralen Prüfungsamt stellen. Satz 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die Prüfung aufgrund eines Täuschungsversuchs endgültig nicht bestanden wurde.“

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität vom 16. Dezember 2020, der Genehmigung des Rektorin vom 17. Dezember 2020 und der Genehmigung des Justizministeriums vom 29. Dezember 2020.

Greifswald, den 17.12.2020

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Prof. Dr. phil. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 16.02.2021